

Anfrage

der Abgeordneten Mag.^a Silvia Moser MSc.

gemäß 39 Abs. 2 LGO 2001

an Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf

betreffend **Grenzüberschreitendes Gesundheitszentrum Gmünd /České Velenice**

Im Tätigkeitsbericht 2019 der NÖ Landeskliniken-Holding wird betont, dass Niederösterreich in der grenzüberschreitenden Kooperation im Gesundheitswesen europaweit eine Vorreiterrolle einnimmt. Niederösterreich sei das einzige Bundesland mit einer erkennbaren Langfriststrategie für das Thema Gesundheit in Europa und im Grenzraum. Durch die Bündelung aller internationalen und grenzüberschreitenden Aktivitäten in der Initiative „Healthacross“ würden diese Aktivitäten Niederösterreichs als Marke sichtbar gemacht.

Ein wichtiges Projekt ist das grenzüberschreitende Gesundheitszentrum Gmünd/České Velenice. Dieses ist derzeit im Bau und soll nächstes Jahr in Betrieb gehen. Es ist nicht bekannt, welche Leistungen in diesem Gesundheitszentrum angeboten werden.

Daher stellt die gefertigte Abgeordnete folgende

Anfrage

1. Wer ist Träger des grenzüberschreitenden Gesundheitszentrums Gmünd/České Velenice?
2. Wer ist Bauherr des grenzüberschreitenden Gesundheitszentrums Gmünd/České Velenice?
3. Wie und durch wen erfolgte die Auftragsvergabe zum Bau des grenzüberschreitenden Gesundheitszentrums Gmünd/České Velenice?
4. Errichtungskosten in welcher Höhe sind für das grenzüberschreitende Gesundheitszentrum Gmünd/České Velenice budgetiert, wer und zu welchen Anteilen trägt diese Kosten? Wie hoch ist der Anteil des Landes NÖ?
5. Wann soll das grenzüberschreitende Gesundheitszentrum Gmünd/České Velenice den Regelbetrieb aufnehmen?
6. Wer wird die Verwaltung/Organisation des grenzüberschreitenden Gesundheitszentrums Gmünd/České Velenice übernehmen?
7. Wie wird der laufende Betrieb des Gesundheitszentrums Gmünd/České Velenice finanziert?
8. Welche Leistungen werden im grenzüberschreitenden Gesundheitszentrum Gmünd/České Velenice angeboten? Wird es stationäre Aufnahmen geben? Wird es ambulante Versorgung geben? Wird es tagesklinische Versorgung geben?
9. Welche medizintechnische Ausstattung (Geräte) wird zur Verfügung stehen?
10. Wieviel Personal wird in diesem Gesundheitszentrum insgesamt beschäftigt sein?

11. Welche Beschäftigungsverhältnisse wird es geben (Anstellung, Werkvertrag, Selbständigkeit, etc.)?
12. Welche Ausbildungs- und Qualifikationsniveaus sowie Sprachkenntnisse müssen die im grenzüberschreitenden Gesundheitszentrums Gmünd/České Velenice Beschäftigten aufweisen? Bitte um Zahl pro Ausbildungsniveau!
13. Was wird das grenzüberschreitenden Gesundheitszentrum Gmünd/České Velenice von einem Primärversorgungszentrum unterscheiden?
14. Ist die Tätigkeit als Ärztin/Arzt im grenzüberschreitenden Gesundheitszentrum Gmünd/České Velenice an Kassenverträge mit österreichischen Krankenversicherungen gebunden?
15. Welches therapeutische Angebot (Physio-, Ergo-, Psychotherapie, Logopädie, etc.) wird es geben?
16. Ist die Tätigkeit als o.g. Therapeut*in im grenzüberschreitenden Gesundheitszentrum Gmünd/České Velenice an Kassenverträge mit österreichischen Krankenversicherungen gebunden?
17. Ist die Einmietung von Wahlärzt*innen möglich bzw. erwünscht?
18. Wie werden die an tschechischen Patient*innen erbrachten Leistungen abgerechnet?